

Impressum + Offenlegung

Verleger, Inhaber, Herausgeber:

- Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane – VBNO
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
T 0664 1409600 (Landesleiter Hermann Frühstück)
- Co-Herausgeber:
Landesumweltanwaltschaft Burgenland

Redaktionsbeirat:

Lois Berger,
Johann Binder,
Thomas Böhm,
Ernst Breitegger,
Angela Deutsch,
Hermann Fercsak,
Hermann Frühstück,
Christof Giefing,
Christian Horvath,
Thomas Knoll,
Alois Lang,
Andreas Leitgeb,
Ernst Leitner,
Verena Münzenrieder
Michael Niederkofler
Clara Noé-Nordberg
Gottfried Reisner,
Nikolaus Sauer,
Thomas Schneemann,
Doris Seel,
Ernst Trettler,
Thomas Zechmeister,
Markus Zechner
Christine Zopf-Renner

Redaktion, Produktion:

DIE SCHREIBMEISTER OG
Manfred Murczek
2491 Neufeld/L., Lisztgasse 2
T +43 676 6106297
murczek@speed.at

Auflage: 7.500 Stück

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Inhalte der Artikel nicht in allen Fällen die Meinung des Verlegers bzw. des Herausgebers wiedergeben. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren direkt verantwortlich.
- Bezahlte, redaktionell gestaltete Anzeigen oder Beiträge, für die ein Druckkostenbeitrag geleistet wurde, sind entsprechend gekennzeichnet.
- Druck: LIEBENPRINT
Grafik Repro Druck GmbH
www.liebenprint.at

• Die Zeitschrift transportiert im wesentlichen die Inhalte des Natur- und Umweltschutzes im Pannonischen Raum und dient als Sprachrohr sowie Koordinations- und Informations-Drehscheibe aller mit Natur- und Umweltschutz befassten burgenländischen Institutionen. Das gemeinsame Ziel ist die Gewährleistung einer verstärkten Zusammenarbeit und mehr Effizienz in der Arbeit für den Natur- und Umweltschutz.

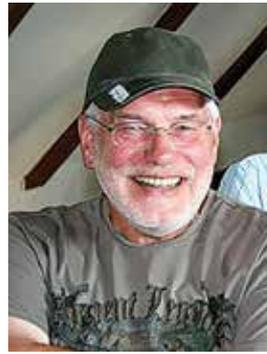
• „Natur & Umwelt im Pannonischen Raum“ erscheint vier Mal pro Jahr und wird in enger Zusammenarbeit mit den folgenden Vereinen und Institutionen erstellt:

- Naturschutzbund Burgenland,
- Bgld. Naturschutzorgane,
- Verein B.E.R.T.A.
- Bio Austria Burgenland,
- Welterbe-Naturpark,
- NuP Rosalia-Kogelberg,
- NuP Landseer Berge,
- NuP Geschriebenstein-Irottkö,
- NuP In der Weindylle,
- NuP Raab-Örség-Goricko,
- Bgld. Müllverband,
- NP Neusiedler See – Seewinkel,
- WLV Nördliches Burgenland
- Verein „Initiative Welterbe“
- „Hianzenverein“
- Burgenland Tourismus
- Biolog. Station Neusiedler See
- Diözese Eisenstadt
- Bgld. Forstverein
- Esterházy Betriebe
- Innovationslabor act4.energy
- Forschung Burgenland
- Mobilitätszentrale Burgenland

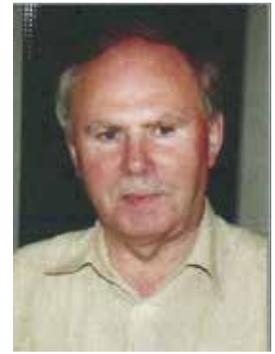
• „Natur & Umwelt im Pannonischen Raum“ ist ein grenzüberschreitendes – A, HU, SK, SLO, HR ... – Informationsmedium. Es wird an Mitglieder und Stakeholder der oben angeführten Vereine und Institutionen versandt und ist für einige davon auch das offizielle Mitgliedermagazin. Die Zeitschrift wird im Burgenland u. a. an

- Schulen
- Ärzte
- Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte
- Kommunen
- Bibliotheken

versandt.



■ WHR Dipl.-Ing.
Helmut GROSINA



■ Dr. Eduard WEBER

Natur- und Umweltschützer mussten von zwei verdienten Persönlichkeiten Abschied nehmen: WHR Dipl.-Ing. Helmut GROSINA ist am 18. September 2022 80-jährig und Dr. Eduard WEBER am 2. November 2022 76-jährig verstorben.

Helmut GROSINA, gebürtiger Steirer, war nach dem Architekturstudium an der TU Wien im Dienst des Landes Burgenlandes als Raumplaner, Koordinator von Forschungsvorhaben und im Umwelt- und Energiebereich tätig. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Gesamtkonzept Neusiedler See, der Helmut Grosina als Vorsitzender vorstand, wurde die Basis für eine wissenschaftlich fundierte Diskussion um die Notwendigkeit eines Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel geschaffen. Zu seinen Aufgaben zählten auch Flächensondierungen und -sicherungen, Berechnungen, Planungen, Verhandlungen mit Kommunal- und Bundespolitikern, Grundeigentümern, Bewirtschaftern etc. Grosina war als Leiter des Umweltreferates für die Angelegenheiten des Umweltschutzes (UVP-Gesetz, Umweltinformationsgesetz), Luftreinhaltung und Immissionsschutz zuständig.

Eduard WEBER, gebürtiger Güssinger, studierte Botanik an der Universität Wien. Seine Dissertation im Fach Biologie widmete er dem Thema „Wärmeliebende Ebenwälder im Mittleren Burgenland“. Er war als Amtssachverständiger für Naturschutz Mitarbeiter der Biologischen Station Neusiedler See. Für den Naturschutzbund Burgenland initiierte und leitete er das Projekt „Naturraumerhebung Burgenland“, mit seiner Sachkompetenz verstärkte er für viele Jahre den Vereinsvorstand. Auch der Internationalen Clusius-Forschungsgesellschaft, die in seiner Geburts- und Heimatstadt Güssing ihren Sitz hat, war er stets sehr verbunden, er war sowohl als Vereinsvorstand als auch als Referent und Exkursionsleiter aktiv. Im Jahr 1996 wurde Eduard Weber wegen seiner umfassenden Verdienste um den Naturschutz im Burgenland das Goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Naturschutzbundes verliehen. Darüber hinaus ist er Träger der Clusius-Medaille.



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UWZ 1265. Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.